

Newsletter Juni 2020

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder

Nun haben die letzten drei Schulwochen des Schuljahres 2020/21 begonnen. Glücklicherweise wurde von einem vollumfänglichen Regularunterricht vor Ort abgesehen. Das Schuljahr schliesst mit einer Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht ab. Damit ist einerseits den Schwierigkeiten Rechnung getragen, die ein flächendeckender Präsenzunterricht mit sich gebracht hätte, andererseits ist die Möglichkeit geschaffen, die verbleibenden Wochen zur gezielten Förderung oder Aufarbeitung von Defiziten zu nutzen. Ebenfalls kann den Abschlussklassen ein würdiger Abschluss mit einer kleinen feierlichen Übergabe der Diplome im Klassenverband geboten werden. Mit den anderen Klassen kann der Fernunterricht weitergeführt werden.

Der Vorstand von BBL schätzt diese Lösung. Sie ermöglicht individuelle Lösungen für alle Klassen, und ein mühsamer Präsenzunterricht mit all den nötigen Corona-Vorsichtsmassnahmen ist vom Tisch. Wir denken, dass mit dieser pragmatischen Lösung allen am besten gedient ist.

Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt. Es kann sein, dass die erholsame Sommerzeit zu Übermut führt und die gefürchtete zweite Welle einsetzt, noch bevor der Unterricht nach den Sommerferien wieder beginnt. Es kann aber auch sein, dass das Coronavirus in einem Mass verschwindet, dass eine grosse Normalität des Lebens wieder eintritt. Der Vorstand hofft auf zweite Variante. Vor allem ist zu hoffen, dass das neue Schuljahr mit normalem Präsenzunterricht einsetzen beginnen kann, denn neue Klassen gleich mit Fernunterricht zu begrüßen, dürfte kompliziert sein.

Vorerst wünschen wir nun allen einen ruhigen Abschluss des Schuljahrs und geruhsame und schöne Sommerferien.

Für den Vorstand von Berufsbildung Baselland BBL

Patrick Danhieux

Muttenz, 10. Juni 2020